



Als ersten Testbericht des Jahres 2014 einen über Sonnenbrillen? Ist das denn überhaupt die richtige Jahreszeit für sowas? Auf diese Fragen gibt es ein eindeutiges JA. Denn wer in den letzten Tag bei Sonnenschein unterwegs war, der wird festgestellt haben, dass die Sonne auch tagsüber ganz schön tief steht und stark blendet. Jedenfalls ging es mir so, sodass ich meine Augen stark zusammenkneifen musste, wollte ich überhaupt irgendetwas sehen. Oft bin ich aber blind wie ein Maulwurf der Sonne entgegen gelaufen bzw. gefahren.



Und damit sowas nicht nochmal passiert sollte man sich nicht nur im Sommer sondern auch im Winter mit einer Sonnenbrille ausrüsten. In diesem Fall war es bei mir das Modell G3 von der Österreichischen Marke **gloryfy**, von dem ich mir die Ausführungen „**wings for Life black**“ und „**air black**“ besorgt habe.

Was verbirgt sich hinter den unzerbrechlichen Sonnenbrillen?

Um diese Frage genau zu beantworten habe ich mir einmal die Homepage von gloryfy genauer angeschaut. Folgendes sagt der Hersteller zu seinen Produkten:

unbreakable



gloryfy Sonnenbrillen sind in ihrer Gesamtheit unzerbrechlich, sämtliche verwendete Teile wie Rahmen, Bügel und Gläser sind aus speziellen und patentierten Kunststoffen hergestellt. Damit ist garantiert, dass es bei noch so extremer Beanspruchung zu keiner Verletzung durch die Brille im Falle eines Sturzes/Unfalles kommen kann.

Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Extremsportlern und Designern entstand ein komplett neues Brillenkonzept, das aus elastischen High-End Komponenten besteht und dessen Herzstück - das Glas - aus gloryfy G-Flex und der Rahmen aus gloryfy I-Flex besteht.

100% optische Güte



Alle gloryfy Gläser verfügen über eine prismatische Korrektur. Diese prismatische Korrektur-Dezentrierung ist aufgrund der prismatischen Verzerrung notwendig, die durch die Krümmung in der Linse hervorgerufen wird. Auf Grund des Highend-Materials I-Flex und der darauf abgestimmten Dezentrierung werden gloryfy Gläser in der höchsten optischen Güte eingestuft und das alles bei 100% UVA/UVB Schutz bis 400nm!

Baukastensystem



Bügel, Rahmen und Gläser der Modelle der SPORTstyle-Kollektion lassen sich sehr schnell und einfach durch einen Klickmechanismus miteinander verbinden und auch wieder lösen. Das automatische Lösen (Herausspringen) des Bügels ist im Falle einer „Überdehnung“ von Rahmen und Bügel notwendig. Dies ist Teil des gloryfy „safety-concept“!

Memory Effect



gloryfy unbreakable Brillen aus G-Flex und I-Flex gehen auch nach noch so starker Verformung immer wieder in die Ausgangslage zurück!

ACHTUNG: Wiederholtes, schnell abfolgendes Knicken von Rahmen oder Bügel kann zu einem Deaktivieren des Memoryeffektes führen und dadurch die Molekularstruktur des Materials verändern – durch diesen Vorgang kann ein Riss im Kunststoff entstehen!

Safety Concept



gloryfy Sonnenbrillen und Goggles sind in ihrer Gesamtheit unzerbrechlich!

- 100% Unzerbrechlichkeit: Rahmen, Linse und Bügel*
- 100% UVA/B-Schutz*
- 100% optische Güte*
- 100% Memoryeffect (Rückstellung nach Deformation)*

Wer Sport betreibt stellt hohe Anforderungen an sich selbst. Man erbringt, auch wenn nur für kurze Zeit, persönliche Höchstleistungen und setzt seinen Körper außergewöhnlichen Bedingungen aus. Bei vielen Sportarten ist das menschliche Auge Extremsituationen ausgesetzt.

Man muss in Sekundenbruchteilen agieren und reagieren. Wer seine Augen vor externen Einflüssen wie Zugluft, Schmutz, umherfliegen-den Partikeln oder gar Bällen oder Ähnlichem schützen will, sollte bei der Wahl der Sportbrille ein besonderes Augenmerk auf die Wahl des Produkts legen. Brillen minderer Qualität können unter Um-ständen sogar brechen (der Rahmen oder das Glas) und Ihrem Auge unwiderrufliche Verletzungen zufügen.

gloryfy Sonnenbrillen sind auch mit optischer Korrektur erhältlich.

Soweit die Angaben zu der Machart der Gläser und Brillen von gloryfy. Wie aber haben sich die Brillen in der Praxis geschlagen?



Da sowohl die Ausführungen „wings for life“ und „air“ des Modells G3 von der Form her gleich sind lassen sie sich auch gleich tragen; und das auf angenehme Art und Weise. Was mich bei diesem Modell überrascht war, dass es für eine Sportbrille an den Bügelenden auf der Innenseite keine Gummierung o.ä. hat, die ein Verrutschen während des Tragens beim Sport verhindern soll. Dieses war und ist aber auch gar nicht notwendig, da die Brille insgesamt so geformt ist, dass sie angenehm am Kopf sitzt ohne zu drücken.

Schaut man sich die anthrazitfarbenen Gläser an, so stellt man schnell fest, dass sie schon sehr dunkel sind, was ja für eine Sonnenbrille nun nicht grade das schlechteste ist. Abseits des Bikes, also beim Autofahren oder unterwegs zu Fuß empfand ich diese dunkle Tönung auch als äußerst angenehm. Ich habe selten eine so gute Brille getragen. Dieses war auch grundsätzlich auf dem Rad auch der Fall. Allerdings gefiel mir das nur so lange so gut, wie es nicht in den Wald ging. Denn dort war mir die dunkle Tönung einfach zu viel. Ich war mehr damit beschäftigt den Trail zu sehen als entspannt und/oder konzentriert zu biken, was dann dazu geführt hatte, dass ich die Brille absetzte. Somit war auch der Schutz gegen auffliegenden Schmutz und Dreck passé.

Worin besteht der Unterschied zwischen den Modellen G3 „wings for life“ und „air“?

G3 „wings for life“ black



Das in matt-schwarz gehaltene Modell G3 „wings for life“ mit anthrazitfarbenen Gläsern unterscheidet sich grundsätzlich nicht von den anderen Ausführungen der G3-Modellreihe. Das Besondere an dieser Brille ist aber das Design mit dem „wings for Life“-Logoprint auf den Bügeln. Von jeder



verkauften Brille dieses Modells gehen 10,- € an die gleichnamigen Charity-Organisation. Diese Stiftung, die u.a. von Red Bull mitbegründet und finanziell unterstützt wird, sucht nach Wegen Querschnittslähmung heilbar zu machen.

G3 „air“ black



Die G3 „air“ ist eines der neuen gloryfy Top-Modelle für Sportler. Es kommt mit schwarz glänzendem Rahmen und Metall-Logo daher. Zusätzlich wird bei diesem Modell für eine optimale Belüftung die neue air flow 90°technology angewendet. Hierbei sind an der oberen Kante der Gläser im äußeren Bereich 3 und im unteren Bereich, ebenfalls relativ weit außen, 2 kleine Öffnungen eingebracht, die für leichten Lufteintritt sorgen und somit das Beschlagen der Brille verhindert. Gleichzeitig trifft bei hohen Geschwindigkeiten keine Zugluft auf die Augen, da der Luftstrom um 90° umgelenkt wird!

Mir war dieser Effekt aber ab und an ein wenig unangenehm, weswegen ich doch mehr die „normale“ Ausführung getragen habe.

Fazit:

Die G3 von gloryfy ist eine beeindruckende Brille. Sie trägt sich sehr angenehm und bietet einen optimalen Schutz gegen die Sonne. Dieses hat auf der anderen Seite aber auch den Nachteil, dass es in eher schattigen Bereichen, wie z.B. im Wald, es sehr dunkel werden kann. Wer also öfters oder überwiegend in solchen Gegenden unterwegs ist sollte sich evtl. für ein Modell mit helleren Gläsern entscheiden oder sich ein paar Austauschgläser in einer passenden Tönung dazu kaufen.

Mehr als beeindruckend fand und finde ich die Unzerstörbarkeit der Brille. Sie lässt sich in alle Richtungen biegen und selbst, wenn die Bügel einmal herausfallen sollten kann man diese problemlos und ganz einfach wieder einsetzen. Die Brillen haben selbst den Test von zwei Kleinkindern überstanden, was definitiv für die sehr gute Qualität spricht.

Unter'm Strich bleibt zu sagen: Absolut empfehlenswert! Kaufen!

Informationen zu den getesteten Brille sowie allen Weiteren Modellen und über gloryfy gibt es unter:

www.gloryfy.com

Fotos: Kai Krüger (BIKE BRIGADE) + gloryfy

Fahrer: Bernhard Hinsken (BIKE BRIGADE)

